



Stuccolustro - weiß - / - Basis -

Produktinformation Art. 181.1 - 181.3 / Art. 190.1 - 190.2

26.07.2018

Kreidezeit Stuccolustro ist eine rein kalkbasierte Spachtelmasse für hochwertige, natürliche Glättetechniken im Innenbereich. Mit Kreidezeit Stuccolustro lassen sich faszinierende Oberflächen mit dem Glanz und der Transparenz von poliertem Marmor herstellen.

Erhältlich in 2 Ausführungen:

- **Stuccolustro weiß (Art. 181)**

Unpigmentiert weiß verarbeitbar und abtönbar mit bis zu 10% Kreidezeit Pigmenten.

- **Stuccolustro Basis (Art. 190)**

Für kräftige Farbtöne. Muss mit mindestens 10% Pigment abgetönt werden. Es ist eine maximale Pigmentzugabe bis 20% möglich.

■ **Anwendung**

Geeignet zur Verarbeitung auf Wänden und Decken im Innenbereich auf festen mineralischen Putzen, Beton, Gipskarton, Gipsfaserplatten.

In der Regel ist es notwendig eine Grundierung mit Kaseingrundierung und eine Grundspachtelung mit Kreidezeit Kalkglätte oder Kalk Haftputz -fein- auszuführen. Die Struktur der Grundspachtelung zeichnet sich in der Stuccolustro Oberfläche ab. Also möglichst glatt ausführen oder bewußt leichte Strukturen erzeugen. Die Kalkglätte kann auch nach Trocknung geschliffen werden.

Ungeeignete Untergründe sind z.B. Leimfarben und kreibende Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoffbeschichtungen, Holz, Holzwerkstoffe, Metall, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe.

■ **Eigenschaften**

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- Farbton: weiß
- diffusionsoffen, wasserdampfdurchlässig
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- wasserabweisend nach Behandlung mit Kreidezeit Glätteseife
- hochglänzend nach Behandlung mit Kreidezeit Punisches Wachs
- Viskosität: pastös, nach Anrühren mit Wasser
- vegan

■ **Zusammensetzung (Volldeklaration)**

Marmor Kalkhydrat, Marmormehle, Tone, Cellulose, Methylcellulose.

■ **Geeignete Werkzeuge**

Geeignete Werkzeuge sind Venezianer Kellen, Federstahlkellen. Exzellente Werkzeuge im Kreidezeit Sortiment:

Venezianer Kelle 200 x 80 mm (Art. K 4227)

Venezianer Kelle 240 x 100 mm (Art. K 4228)

Federstahlkelle 200 x 80 mm (Art. K 4225)

■ **Untergrunderfordernisse**

Der Untergrund muss saugfähig, tragfähig, staubfrei, sauber, rissfrei, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

■ **Untergrundvorbereitung**

- Leimfarben, Tapetenleimreste und andere kreibende, lose und nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Dispersionsfarbenanstriche entfernen.

■ **Anrühren**

Pulver in die erforderliche Menge sauberes kaltes Wasser einrühren bis eine klümpchenfreie Masse vorliegt. Anschließend noch 3 Minuten weiterrühren. Hierzu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen. Zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freikratzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen. Vor der Verarbeitung noch einmal gründlich durchrühren.

Empfehlung: Spachtelmasse bereits am Tag vor der Verarbeitung anrühren und mit Folie abdecken, so entsteht die beste Konsistenz.

■ **Wasserbedarf**

1 kg Pulver + 450 ml Wasser

■ **Abtönung**

Stuccolustro kann mit bis zu 10 % Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100 g Pigment pro 1 kg Putzpulver).

Stuccolustro Basis für intensive Farbtöne muss mit mindestens 10% und kann mit bis zu 20% Gew. Pigmenten abgetönt werden.

Pigmente vor Anrühren des Putzes klümpchenfrei direkt in

das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen. Damit die Masse homogen wird, muss sorgfältig gemischt werden. Es ist sinnvoll, zwischendurch den Eimerrand mit der Kelle freizukratzen und die gesamte Masse in einen zweiten sauberen Eimer umzufüllen. So wird sichergestellt, dass in den Eimerecken keine ungemischte Masse verbleibt.

Die saubersten Ergebnisse werden erzielt, wenn mit demineralisiertem Wasser und/oder wenn die Pigmente länger (z. B. über Nacht) eingesumpft werden.

Mit Ultramarinpigmenten pigmentiertes Stuccolustro nicht länger als 24 Stunden lagern.

Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten und Beton mit Vega Grundierung (Art. 2104) oder Kaseingrundierung (Art. 145) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen.

■ Strukturausgleich

zur Herstellung eines gleichmäßig saugenden und gleichmäßig strukturierten Untergrundes mit Kreidezeit Kalkglätte (Art. 982) oder Kalk Haftputz -fein- (Art. 969) glatt oder leicht strukturiert verspachteln, anziehen lassen und nachglätten. Die Kalkglätte kann nach Trocknung geschliffen werden.

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Stuccolustro wird zweilagig dünn aufgespachtelt. Trockene Untergründe oder eine getrocknete erste Lage können etwas vorgehäst werden.

Der Auftrag der **ersten Lage** erfolgt vollflächig gleichmäßig, ohne Verdichtung mit der Kelle, und im gewünschten Farbton. Wartezeit bis zum nächsten Auftrag mind. 3 Stunden.

Die **2. Lage** wird ebenfalls dünn jedoch in Fleckspachtelung aufgebracht und stark eingeglättet. Dort, wo sich die Flecken überlagern, entsteht beim Verdichten ein dunklerer, tieferer Farbton. Die zweite Schicht anziehen lassen. Durch druckvolles Bügeln mit einer Federstahlkelle oder einer Venezianerkelle entstehen die typischen Hell-/Dunkel-Farbeffekte, sowie der Glanz.

■ Seifen

Sobald das Stuccolustro durchgängig helle Stellen zeigt, Kreidezeit Glätteseife (Art. 224) mit einem weichen Pinsel satt auftragen. Nach kurzem Anziehen mit der Kelle bügeln, dabei Überschuss abnehmen. Mit einer heißen Kelle (ca. 60-80 °C) lassen sich die Effekte noch intensivieren. Hierdurch entsteht ein höherer Glanz und die Oberfläche wird schmutz- und wasserabweisend.

Chemisch entsteht hier eine wasserunlösliche Kalkseife, indem die Seife mit dem Kalk im Untergrund reagiert.

■ Folgebehandlung

Kreidezeit Punisches Wachs (Art. 197) kann zusätzlich nach mind. 24 Stunden Wartezeit, mit der Venezianer Kelle dünn auf das geseifte Stuccolustro aufgespachtelt und nach Trocknung mit der Kelle poliert werden.

■ Sondereffekte

Das Punische Wachs kann mit Perlglanzpigmenten für Metallic- und Interferenzeffekte getönt werden. Eine umfangreiche Auswahl finden Sie in unserem Lieferprogramm (Art. 1.10 - 4.19).

Mit Schablonen lassen sich schöne Bordüren aufschablonieren. Wenn mit Kreidezeit Lappenwachs (Art. 511) auf die geglättete und geseifte Oberfläche schabloniert wird, bekommt Stuccolustro an dieser Stelle einen dunkleren, tieferen Farbton. Dies ergibt einen dezenten, edlen Akzent mit samtigem Glanz. Schablonenkataloge sind bei Kreidezeit erhältlich.

■ Trockenzeiten

Überarbeitbar nach ca. 12 - 20 Std. bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. Ausgehärtet ist Stuccolustro Oberfläche nach ca. 4 Wochen.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Verbrauchsmengen

- Stuccolustro weiß:

ca. 1.000 g Pulver / m² für 2 Lagen

- Stuccolustro Basis:

ca. 800 g Pulver / m² für 2 Lagen zzgl. Pigmente.

■ Gebindegrößen

- Stuccolustro weiß:

Art. 181.1 2,5 kg

Art. 181.3 10 kg

- Stuccolustro Basis für intensivere Farben:

Art. 190.1 2,5 kg

Art. 190.2 10 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Trocken gelagert, ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben.

Produktreste können im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung gem. ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/b): 100 g/l (2010),

Produkt enth. max. 1 g/l VOC.

■ Achtung

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreikbaar lagern.**



Gefahr

■ Gefahrenhinweise

- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H 335: Kann die Atemwege reizen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 302+352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P 304+340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P 501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

■ Hinweise

Da Glättetechnik-Arbeiten ein erhöhtes handwerkliches Geschick erfordern, empfehlen wir den Besuch eines Glättetechnik-Seminars in unserem Hause. Termine finden Sie auf unserer Homepage (www.kreidezeit.de) oder fragen Sie einen unserer Kreidezeit-Fachhändler.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de